

*Alle wollen die Welt verändern, aber keiner sich selbst.
(Leo Tolstoi, 1828-1910)*

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,


zum ersten Elternbrief eines jeden Schuljahres befinden wir uns bereits immer schon wieder kurz vor der Halbzeit. Als Sportlehrer weiß ich, dass man danach stets noch einmal genauso viel Kraft und Ausdauer braucht, dass man unbedingt konzentriert weiterarbeiten muss, um gut ins Finale zu gelangen.

Hinter uns liegt das intensive und arbeitsreiche erste Schulhalbjahr 2018/19. Neben unserer Schulleiterin Frau Hartmann hatten wir gerade in den letzten Wochen des Kalenderjahres 2018 mehrere langzeiterkrankte Kolleginnen und Kollegen zu beklagen. Nun freue ich mich darüber, dass sich unsere Personalsituation stabilisiert hat. Ein Dank geht an alle, die vor allem im Dezember dafür gesorgt haben, dass unser schulisches Alltagsgeschäft verlässlich planbar war und durchgeführt werden konnte. Wir haben nach unseren Möglichkeiten versucht, den Ausfall geringzuhalten. Für das 2. Halbjahr rechnen wir mit neuen Kolleginnen und Kollegen vor allem in den Fächern Biologie, Chemie und Physik.

Im August 2018 haben drei Referendare ihre 1,5 jährige Ausbildung am Löbnitzgymnasium aufgenommen: Frau Viertel (DEU/FRZ), Herr Hapke (MA/ENG) und Herr Engler (GE/GRW). Wir freuen uns und sichern ihnen unsere Unterstützung zu. Auch den neuen Lehramtsanwärter, der nach den Winterferien zu uns kommt, werden wir herzlich am Löbnitzgymnasium willkommen heißen. Zum Halbjahr beenden Herr Hofmann sowie Herr Krüger ihr Referendariat an unserer Schule. Wir haben sie als stets engagierte und freundliche Kollegen kennengelernt und wünschen beiden alles Gute für ihre berufliche Laufbahn.

Zu Beginn des Schuljahres nahmen zahlreiche Kinder vor allem aus den jüngeren Klassen am Wildnislauf teil. Dieser findet schon seit einiger Zeit jedes zweite Jahr statt und gehört zu unserem Gymnasium dazu. Den Außenstellenbasar hatten in diesem Jahr die Eltern der Klassenstufen 5-8 in Eigenverantwortung übernommen, und es hat gut funktioniert. Leider konnten wir im Januar aufgrund von Personalmangel in der Fachschaft Sport kein Skilager für die 8. Klassen anbieten. Es ist sehr bedauerlich, und wir müssen schauen, wie es an dieser Stelle weitergehen wird.





Ebenfalls suchen wir nach Veränderungen hinsichtlich des ‚Tags der offenen Tür‘, der sonst immer Ende Januar stattgefunden hatte. Hierzu tauschen sich einige Kolleginnen und Kollegen zu neuen Ideen aus.

Danken möchte ich den Lehrerinnen und Lehrern, die neben ihrer eigentlichen Tätigkeit in den Klassen unseren Schülerinnen und Schülern die Freude am Sport, an der Musik, dem Theaterspiel oder dem Organisieren von Schulveranstaltungen aufzeigen und weitergeben, die sie auf Wettbewerbe und Olympiaden vorbereiten und ins Ausland zum Schüleraustausch begleiten. Auch das ist Lernen und gehört zu einer lebendigen Schule dazu. Ich wünsche mir sehr, dass unsere Schulgemeinschaft auch in den kommenden Jahren davon getragen sein wird.

Erfreulich sollte es eigentlich sein, dass unser Gymnasium mit neuer Technik ausgestattet wurde. Weniger erfreulich ist es, wenn sich Lehrerinnen, Lehrer, Kinder und Jugendliche auf modernen Unterricht vorbereiten, und man wegen technischer Störungen jedweder Art immer einen Plan B im Hinterkopf haben muss. Frau Taschenberger ist als PITKO aufmerksam und hartnäckig, wenn es darum geht, Geräte und Einstellungen immer wieder zu warten und Kontakt zu den zuständigen Mitarbeitern aufzunehmen. Vielen Dank dafür.

Unsere alle 2 Jahre stattfindenden Studienfahrten stellen für die jungen Erwachsenen der 11. und 12. Klassen einen unvergesslichen Höhepunkt in der SEK II dar. Zwei nachfolgende Texte werden Sie und euch informieren und Einblicke geben, Eindrücke wiedergeben und Vorfreude auf die Oberstufe wecken. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen dafür, dass sie diese Fahrten mit ihren jeweiligen Schwerpunkten für unsere Schülerinnen und Schüler organisieren und durchführen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und liebe Schüler, für die bevorstehenden Winterferien wünsche ich Ihnen und euch gute Erholung und viele schöne Erlebnisse. Kommen Sie und kommt alle gesund wieder.

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, ihr habt nun die Vorbereitungsphase eurer Prüfungen erreicht, und bald wird es ernst. Ich hoffe, dass ihr in den kommenden Wochen immer genügend Möglichkeiten habt, Kraft zu tanken, und ich wünsche euch nachsichtige und unterstützende Eltern, Ausdauer und natürlich viel Erfolg für eure Abiturprüfungen.

Ihr und euer stellvertretender Schulleiter
Jörg Beirich

Studienfahrt nach Leipzig

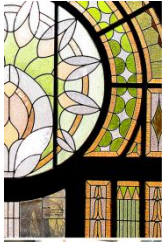
Während viele anderen Gruppen eine lange Reise auf sich nehmen mussten, erreichten wir Leipzig nach einer Stunde – ausgeschlafen und entspannt. Auch zu unserer Unterkunft war es kein weiter Weg. Die Woche über hatten wir ein abwechslungsreiches Programm, das uns aber auch viele Freiheiten bot. Somit konnte jeder Leipzig auch auf individuelle Weise entdecken. Kulinarisch lernten wir Leipzig in Auerbachs Keller kennen, wo wir neben Mephisto und Faust speisten und uns für das folgende Seminar stärkten. Besonders einprägsam waren das Stasi-Museum und die Campus-Führung, bei der uns eine nette Lehramtsstudentin das Gelände gezeigt hat. Das Völkerschlachtdenkmal beeindruckte uns besonders durch seinen imposanten Bau und die Aussicht auf die Stadt. Des Weiteren ist in unseren Köpfen das Konzert des damaligen tschechischen Untergrunds geblieben, zu dem es sehr gespaltene Meinungen gab. Gerade das war aber das Interessante an der Studienfahrt – wir haben viele Seiten Leipzigs erkunden können.

Sarah Baumann, Klasse 12

Studienfahrt nach Barcelona

Die Hinfahrt begann Montagmorgen in Dresden am Hauptbahnhof. Von hier aus fuhren wir mit einem Flixbus bis zum Flughafen Berlin-Schönefeld. Dort verbrachten wir einen kurzen Aufenthalt, um auf unser Flugzeug zu warten. Nachdem wir den anschließenden Flug überwunden hatten, gelangten wir mittels Zug zu unserem Hotel. Die Zimmer des Hotels waren sehr schlicht aber sauber. Am darauffolgenden Tag starteten wir voller Energie einen Stadtrundgang mit Guide, der sein Ende am Hafen fand. Der Hafen umfasste dabei eine große Ansammlung von Luxus-Jachten und Kreuzfahrtschiffen. Nach einer uns frei gestaltbaren Mittagspause besuchten wir das Picasso Museum, indem sehr viele Werke Picassos ausgestellt waren. Anschließend konnten wir unseren Tag frei gestalten. Wir hatten dabei die Möglichkeit, uns ans Meer zu legen oder die Stadt weiter zu erkunden. Am Mittwoch begaben wir uns auf einen Hügel am Rande der Stadt und hatten damit einen wunderschönen Blick auf Barcelona. Dabei hatten wir auch anschließend die Möglichkeit, das Olympiastadion von Barcelona zu besichtigen, sowie das alte Olympiagelände. Am Nachmittag ging es dann für unsere Truppe in die berühmte „Sagrada familia“. In dieser Kathedrale gab es für uns den Detailreichtum der Architektur des berühmten Architekten Gaudi zu bewundern.





An unserem letzten wirklich nutzbaren Tag besuchten wir den Park Güell. Der Park umfasst außer dem bekannten Platz mit verzierten Mosaiksteinen noch weitere schöner Gartenareale. Im Anschluss daran stand es uns wieder frei, unseren Nachmittag zu gestalten. Zum Schluss des Tages trafen wir uns alle gemeinsam am „Magischen Brunnen“, der uns durch Wasserspiele mit Musik verzauberte, um gemeinsam diese Studienfahrt zu beenden. Danach hieß es Koffer packen, denn es ging am nächsten morgen früh los. Dabei erfolgte der Heimweg auf demselben Weg wie schon hinzu. Jetzt hieß es schon Abschied nehmen. Doch wir alle konnten mit vielen Erfahrungen in unseren Schulalltag zurückkehren.

Pascal Menzel, Klasse 12

Ankündigungen und wichtige Termine für das laufende Schuljahr 2018/19:

07.03.2019	Elternsprechtage
29./30.03.2019	Frühlingskonzert/Aula Steinbachhaus
13./14.04.2019	Treppenlauf
31.05.2019	unterrichtsfrei
11.06.2019	Beginn FVU/Compassion- Praktikum
21./22.06.2019	KÜPRO Klasse 10 - Aufführung „Krabat“/Aula Steinbachhaus
29.06.2019	Abiturzeugnisse und Abiball
01.07.2019	Büchertausch
02.07.2019	Genial Sozial
03.07.2019	Sportwettkämpfe
04.07.2019	Schulwandertag
05.07.2019	Zeugnisausgabe
06.07.-18.08.2019	Sommerferien
19.08.2019	erster Schultag im Schuljahr 2019/20

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Schulhomepage und den Informationen durch die Klassenleiter und Tutoren zu Beginn des neuen Schulhalbjahres.

Lößnitzgymnasium Radebeul, Steinbachstraße 21 in 01445 Radebeul

Tel: 0351/8305203 und Fax: 0351/8305206

Redaktionsschluss: 31.01.2019

Lektorat: C. Hertzschuch

Gestaltung: M.Veverka

Kontakt: sek-gymloe@schulen.sv-radebeul.de